

Ordovizische Brachiopoden aus den Karnischen Alpen



David A.T. Harper konzentriert sich in den Karnischen Alpen auf ordovizische Brachiopoden. Im September 2008 wurde im Gebiet der Cellon-Alm eine bisher nicht bekannte Tiefwasser-Brachiopoden-Fauna gefunden.

Biographie:

David A.T. Harper ist Professor für Paläontologie an der Universität von Kopenhagen, Dänemark, und zugleich Leiter der Paläontologischen Sammlung im Geologischen Institut des Naturkundemuseums von Dänemark in Kopenhagen. In dieser Funktion ist er auch Vorsitzender der geologischen Forschungsgruppe des Museums. Seine Forschungen betreibt er im Gelände, wobei er sich auf fossilführende altpaläozoische Schichtfolgen in Grönland, Skandinavien, den Britischen Inseln und China konzentriert. Daneben beschäftigt er sich aber auch mit dem Känozoikum der Karibik. Weiters gilt sein Interesse der Entwicklung PC-basierter Methoden zur Analyse von Fossilien und ihrer Verbreitung, beispielsweise unter Anwendung des Programms PAST.

David Harper hat bisher über 250 wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht und über 10 Bücher verfasst. Er war Herausgeber, Vizepräsident und Vorsitzender des Beirats für Publikationen der Paläontologischen Gesellschaft. Derzeit ist er Präsident der Internationalen Paläontologischen Assoziation und Vorsitzender der Internationalen Subkommission für das Ordoviz-System.

Forschung in den Karnischen Alpen:

Obwohl eine bedeutende Brachiopoden-Fauna aus dem jüngeren Ordoviz (Hirnantia-Stufe) bereits seit den 70er-Jahren in den Karnischen Alpen bekannt ist (Jaeger et al. 1975), wurde der generellen Untersuchung solcher Faunen in den Schlüsselgebieten von Peri-Gondwana, also den Randgebieten von Gondwana, bisher zu wenig Augenmerk zugewendet. Im Verlaufe einer kurzen Geländearbeit im Gebiet der Cellon-Alm im September 2008 wurde hier eine bisher nicht bekannte Tiefwasser-Brachiopoden-Fauna gefunden, die in anderen Gebieten als Foliomena-Fauna bekannt ist und die der Katium-Stufe des Oberordoviz zuzurechnen ist (Harper et al. 2009). Diese Entdeckung gab Anlass zu weiteren

Untersuchungen in diesem Zeitraum. Daher wurde ein Projekt unter Einbeziehung von David Harper, Kathleen Histon und Hans P. Schönlaub initiiert mit dem Ziel, die Brachiopoden des Oberordoviz in diesem Teilgebiet von Gondwana im Detail zu untersuchen und im Besonderen die Lebensbedingungen von Brachiopoden während des Klimawechsels von einer Warmzeit in der Katium-Stufe zu einem kühleren Intervall in der folgenden Hirnantium-Stufe zu analysieren.